Christlich-Soziale Union ■ Stadtratsfraktion

CSU

OBERBÜRGERMEISTER
17. SEP. 2003

Herr Kalb	Frau Ammon		z.K.
BM/PA	Sekr.		z.w.V.
RpA	GSF		m.d.B.um Stellungnahme/Rückspr.
Ref. I	Ref. II		bitte Rücksprache zur Terminabstimmung vorsehen
Ref. III	Ref. IV		bitte Anwesenheit bei Ausschuss vorsehen
Ref. V	Ref. VI		Termin:

Rosenstraße 14
90762 Fürth
Telefon (09 11) 74 07 23-0
Telefax (09 11) 74 07 23-8

Bankverbindung:
Bayer. Vereinsbank Fürth
Kto.-Nr. 4 727 606 · BLZ 762 200 73

Stadt Fürth
Direktorium
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

Fax-Nr.: 0911-974-1005

Fürth, 17.09.2003

Antrag zum Thema Spielplatz Ufer-/Weiherstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Fraktion stellt zur nächsten Stadtratssitzung am 24.9.2003 folgenden

Antrag:

Durch entsprechende Maßnahmen ist zu gewährleisten, dass die vorgegebenen Ruhezeiten am neuen Bolzplatz Ufer-/Weiherstraße eingehalten werden. Die mittägliche Ruhezeit von 13-15 Uhr ist auf alle Wochentage anzuwenden.

Außerdem sind die am Spielplatz angebrachten Schilder des weiteren dahingehend zu ändern, dass der Spielplatz lediglich für Jugendliche bis 14 Jahre (wie in der Zeitung angekündigt) und nicht für bis zu 18-jährige zur Verfügung steht.

Des weiteren soll durch eine Lärmmessung geprüft werden, ob sich der Lärm der spielenden Kinder im entsprechenden Rahmen hält, oder ob gegebenenfalls zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen durchgeführt werden müssen.

Begründung:

Die Anwohner, die grundsätzlich nichts gegen den Spielplatz einzuwenden haben, beschweren sich hauptsächlich über nicht eingehaltene Ruhezeiten. Sowohl Sonntag mittag zwischen 13 und 15 Uhr, als auch abends nach 20 Uhr entsteht durch die lautstark spielenden Kinder eine massive Lärmbelästigung. Nicht selten „spielen" die Jugendlichen bis weit nach Mitternacht. Die in einigen Fällen herbeigerufene Polizei bewirkt nur eine kurzfristige, teilweise nicht mal eine Stunde dauernde Lärmunterbrechung, bis die Jugendlichen nach Abrücken der Polizei wieder zurückkehren. Auch wenn es schwierig erscheint, muss hier eine vernünftige Losung gefunden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Dr. Joachim Schmidt
Fraktionsvorsitzender

Kathrin Kimmich
Stadträtin